

CEEM

TH 825

Trockner

Gebrauchs- und Wartungsanleitung



**Bitte lesen Sie die Anleitungen
sorgfältig durch,**

bevor Sie Ihr Haushaltsgerät handhaben, installieren
und benutzen, um Schäden an sich selbst und an Ihrem
Trockner zu vermeiden

Inhaltsverzeichnis

1. Tipps zum Umweltschutz	4
1.1. Entsorgung der Verpackung	4
1.2. Sicherheitshinweise	5
1.3. Verwendungszweck	5
1.4. Benutzung durch Kinder oder sehr schutzbedürftige Personen	5
1.5. Definitionen von Kindern	6
1.6. Technische Sicherheit	6
1.7. Kältemittel	7
1.8. Richtiger Gebrauch	7
1.9. Brandgefahr	7
1.10. Kondensation	9
1.11. Wie wird der Trockner verwendet	10
2. Installation	12
2.1. Transport	12
2.2. Aufstellort	12
2.3. Belüftung	12
2.4. Ableitung des Kondenswassers	13
2.5. Elektrischer Anschluss	14
3. Hauptmerkmale	15
3.1. BEDIENFELD	16
3.3. Internationale Trocknungssymbole	17
3.2. Trockenprogramme	17
3.4. Tabelle der Trocknungsoptionen	19
3.5. Beschreibung der Trocknerfunktionen	20
3.6. Vorbereitung der Wäsche	22
3.7. Starten eines Programms	23
3.8. Feinwäschekorb	24
3.9. Energie sparen	24
3.10. Technische Daten	25
4. EG-Energiedaten 392/2012	26
5. Wartung	27
5.1. Reinigung des Filters	27
5.2. Reinigung des Wärmetauschereinlasses	27
5.3. Reinigung der Dichtung und der Schließkante	29

5.4. Reinigung der Feuchtigkeitssensoren	30
6. Was ist zu tun, wenn ...	31

1. Tipps zum Umweltschutz

1.1. Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung hat die Aufgabe, die Ware vor eventuellen Transportschäden zu schützen. Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind wiederverwertbar und werden daher nach Kriterien des Umweltschutzes und der einfachen Entsorgung ausgewählt, um sie in den Produktionskreislauf wiederzueingliedern zu können.

Bewahren Sie die Originalverpackung und die Styroporsteile für einen späteren Transport des Geräts auf.

Außerdem sollten Sie die Verpackung auch für den eventuellen Versand an den autorisierten technischen Kundendienst im Falle von Pannen und/oder Schäden aufbewahren.

Die Wiederverwertung von Materialien ermöglicht einerseits eine Verringerung des Abfallvolumens und andererseits eine sinnvollere Nutzung der nicht erneuerbaren Ressourcen.

Entsorgung des Geräts

Elektrische und elektronische Geräte enthalten oft nützliche Materialien. Außerdem enthalten sie Stoffe, Verbindungen und Komponenten, die für den Betrieb und die Sicherheit des Geräts selbst notwendig sind. Eine unsachgemäße Entsorgung oder die Entsorgung im Hausmüll kann die Gesundheit und die Umwelt schädigen. Dieses Gerät darf auf keinen Fall mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Achten Sie darauf, die Leitungen und der Wärmetauscher des Trockners nicht zu beschädigen, bevor sie korrekt und umweltgerecht entsorgt werden.

Dadurch wird sichergestellt, dass das im Kreislauf enthaltene Kältemittel und das Kompressoröl nicht in die Umwelt gelangen können.



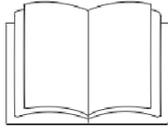
Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt bei zuständigen, von den örtlichen Behörden oder Unternehmen eingerichteten Recycling-Zentren abgegeben oder beim Kauf eines gleichwertigen Neugerätes eins zu eins kostenlos an den Händler zurückgegeben werden muss.

Der Nutzer ist verpflichtet, alle personenbezogenen Daten von dem zu entsorgenden elektronischen Gerät zu löschen. Eine angemessene Mülltrennung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden. Sie fördert das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Für die Rücknahme und Entsorgung von Haushaltsgeräten hat sich der Hersteller dem Ecodom-Konsortium angeschlossen (Erion WEEE, ein Konsortium des Erion-Systems, das sich mit der Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten befasst). Bei der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten ist gemäß der Gesetzesverordnung Nr. 49 vom 14. März 2014 zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2012/19 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) darauf zu achten, dass das Gerät bis zur Entsorgung von Kindern ferngehalten wird.

1.2. Sicherheitshinweise



DIESER TROCKNER ENTHÄLT
ENTFLAMMBARE UNDEXPLOSIONSGEFÄHR-
LICHE SUBSTANZEN UND KÜHLFLÜSSIGKEIT.



LESEN SIE UNBEDINGT DIESE
GEBRAUCHSANWEISUNG.

Der Trockner entspricht den geltenden europäischen Sicherheitsnormen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Geräts. Auf diese Weise werden Gefahren für den Benutzer und Schäden am Gerät vermieden. Gemäß der Norm IEC 60335-1 weist der Hersteller ausdrücklich darauf hin, dass die im Kapitel zur Installation und Wartung des Trockners enthaltenen Informationen sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt gelesen und beachtet werden müssen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen. Lesen und befolgen Sie die Inbetriebnahme- und Installationsanleitung sowie alle weiteren Informationen, die diesem Gerät beiliegen. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie auch an künftige Benutzer weiter.

1.3. Verwendungszweck

Verwenden Sie das Gerät für den Hausgebrauch und nur zum Trocknen und Auffrischen von Haushaltswäsche. Insbesondere für Kleidungsstücke, die mit Wasser gewaschen wurden und für das Trocknen mit einer

Zentrifuge geeignet sind (siehe Etikett auf dem Kleidungsstück).

Jede andere Verwendung kann gefährlich sein. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund unsachgemäßer oder falscher Benutzung des Geräts.

Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien auf und betreiben Sie es dort nicht. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird, wenn das im Inneren verbliebene Wasser gefriert. Wenn die Schläuche einfrieren, können sie platzen oder reißen. Dieses Gerät ist für die Verwendung in einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel geeignet.

In anderen Fällen darf der Trockner nicht über den häuslichen Gebrauch hinaus verwendet werden. Einige Beispiele sind:

- Mitarbeiter-Küchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhöfe;
- Gebrauch durch Kunden in Hotels, Gasthöfen oder ähnlichen Wohneinrichtungen;
- Gasthäuser oder Wohnheime;
- Gemeinschaftsflächen in Eigentumswohnungen.

1.4. Benutzung durch Kinder oder sehr schutzbedürftige Personen

Das Gerät darf von Kindern unter 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung oder die erforderlichen Kenntnisse benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder nachdem sie eine Einweisung in den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die damit verbundenen Gefahren informiert wurden. Kinder

dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder unter 3 Jahren müssen beaufsichtigt werden, wenn das Gerät in Betrieb ist.

1.5. Definitionen von Kindern

- **Sehr kleine Kinder:** Bis zu einem Alter von 3 Jahren.
- **Kinder:** Alter zwischen 3 und 8 Jahren.
- **Ältere Kinder:** Alter zwischen 8 und 14 Jahren.
- **Schutzbedürftige Personen:** Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten (z. B. Behinderte, Erwachsene mit eingeschränkten körperlichen und geistigen Fähigkeiten) oder ohne Erfahrung und Kenntnisse (z. B. ältere Kinder).

1.6. Technische Sicherheit

Vergewissern Sie sich vor dem Aufstellen des Trockners, dass keine sichtbaren Schäden vorhanden sind. Stellen Sie den Trockner nicht auf und nehmen Sie ihn nicht in Betrieb, wenn er beschädigt ist. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Wäschetrockners an das Stromnetz, dass die auf dem Typenschild angegebenen Anschlusswerte (Schutz, Spannung und Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Elektriker. Ein sicherer und zuverlässiger Betrieb des Trockners ist nur beim Anschluss des Geräts an das öffentliche Stromnetz gewährleistet.

Die elektrische Sicherheit des Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät an ein

gesetzeskonformes Stromnetz angeschlossen ist, das mit einem speziellen magnetothermischen Differenzialschalter (Lifesaver) und einem Erdungskabel ausgestattet ist.

Es ist wichtig, diese Bedingung zu überprüfen, da sie für die Sicherheit unerlässlich ist. Im Zweifelsfall lassen Sie die Anlage von einem Fachmann überprüfen. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Adapter.

N.B.:

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch das Fehlen oder die Unterbrechung des Schutzleiters entstehen.

Wenn das Stromversorgungskabel beschädigt ist, muss es von einem qualifizierten und vom Hersteller autorisierten Techniker vollständig ausgetauscht werden, um jegliche Gefahr für den Benutzer zu vermeiden.

Nicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführte Reparaturen können den Benutzer ernsthaften Gefahren aussetzen, für die der Hersteller keine Verantwortung übernimmt.

Alle Reparaturen müssen vom autorisierten technischen Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden; andernfalls haftet der Hersteller nicht für Schäden, die daraus entstehen können, und die Garantie erlischt. Ersetzen Sie kaputte oder defekte Teile durch Original-Ersatzteile; nur so kann der Hersteller die vollständige Einhaltung der für sein Gerät festgelegten Qualitäts- und Sicherheitsstandards garantieren.

Bei Störungen oder für Reinigungs- und/oder Wartungsarbeiten ist zu beachten, dass der Trockner nur dann von der Stromversorgung getrennt wird, wenn:

- Der Stecker des Netzkabels nicht in die Steckdose eingesteckt ist.
- Der Hauptschalter der elektrischen Anlage ausgeschaltet ist.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem nichtstationären Platz auf (z. B. auf Schiffen).

Am Trockner dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden. Die verwendete Trocknungstechnologie basiert auf einer Wärmepumpe mit Gaskühlung R290. Dieser Trockner ist mit einer Lampe zur Beleuchtung des Inneren ausgestattet. Sie ist nicht für die Beleuchtung der Umgebung geeignet. Der Austausch darf nur durch vom Hersteller autorisiertes Personal oder durch den vom Hersteller autorisierten technischen Kundendienst vorgenommen werden.

Warten Sie nach dem Aufstellen des Geräts 12 Stunden, bevor Sie ein Trockenprogramm starten. Eine zu frühe Inbetriebnahme der Wärmepumpe kann zu Schäden am Gerät führen.

1.7. Kältemittel



Das in diesem Trockner enthaltene Kältemittel R290 ist brennbar und explosiv. Wenn der Trockner beschädigt ist, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Meiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie den Trockner von der Stromversorgung.

- Lüften Sie den Ort, an dem der Trockner steht.
- Benachrichtigen Sie den technischen Kundendienst des Herstellers.

Stellen Sie sicher, dass die Steckdose immer zugänglich ist, um den Trockner jederzeit vom Netz trennen zu können. Verdecken oder verkleinern Sie den Raum zwischen der Unterseite des Trockners und dem Boden nicht, z. B. durch Sockel, Leisten, Hochflor-Teppiche usw. Andernfalls wird keine ausreichende Belüftung gewährleistet. Im Bereich der Türöffnung dürfen sich keine abschließbaren Türen, Schiebetüren oder Türen mit Scharnieren in entgegengesetzter Richtung zur Gerätetür befinden.

1.8. Richtiger Gebrauch

Überschreiten Sie nicht die maximale Nennlast, die je nach Modell und Nennkapazität variieren kann (trockene Wäsche). Die Teilladungen für die einzelnen Programme sind im Kapitel „Programmliste“ angegeben.

1.9. Brandgefahr



Betreiben Sie den Trockner nicht, wenn er an eine steuerbare Mehrfachsteckdose angeschlossen ist (z. B. über eine Zeitschaltuhr oder eine elektrische Anlage mit Höchstlastabschaltung). Wird das Trockenprogramm vor Beendigung der Abkühlphase unterbrochen, besteht die Gefahr, dass sich die Wäsche selbst entzündet.

Schalten Sie den Trockner niemals vor Programmende aus, es sei denn, der gesamte Inhalt des

Trommels wird sofort entnommen und ausgebreitet, damit er die gesamte Wärme abgeben kann.

Wenn Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte verwenden, beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung. Entfernen Sie alle Gegenstände, die sich in den Taschen befinden, z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer. Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Trocknungszyklus. Verwenden Sie zur Reinigung der Filter kein Wasser. Wenn die Filter nass bleiben, können sie Fehlfunktionen verursachen. Da Brandgefahr besteht, dürfen Kleidungsstücke nicht getrocknet werden, wenn sie nicht sauber genug sind oder Rückstände aufweisen. Dies gilt insbesondere für Kleidungsstücke, die:

- Nicht gewaschen wurden.
- Nicht ausreichend gereinigt wurden; Öle, Fette oder andere Rückstände enthalten (z. B. Küchenwäsche oder Kosmetika mit Rückständen von Ölen, Fetten oder Cremes). Bei unzureichend gereinigten Kleidungsstücken besteht Brandgefahr durch Selbstentzündung, auch am Ende des Trockenvorgangs und außerhalb des Geräts.
- Mit brennbaren Produkten behandelt wurden oder Flecken von diesen Produkten aufweisen, wie z. B. Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Substanzen zum Entfernen von Wachs oder anderen Chemikalien (z. B. auf Lappen, Geschirrtüchern, Mopps).
- Rückstände von Sprays, Haarsprays, Aceton oder ähnlichen Produkten aufweisen.
- Kleidungsstücke, die mit Industriechemikalien gewaschen wurden (z. B. chemische Reinigung).

- Wäsche, die Teile aus Gummi, Schaumgummi oder ähnlichem enthält. Dabei kann es sich um Latexartikel, Duschhauben, wasserdichte Stoffe, Gummiartikel, Kleidung oder Artikel mit Gummiteilen, Kissen mit Schaumstoffpolstern handeln.
- Gepolsterte und beschädigte Kleidungsstücke (z. B. Kissen oder Jacken). Das überstehende Polstermaterial kann einen Brand verursachen.
- Legen Sie keine tropfnasse Wäsche ein.

Die Wärmepumpe des Trockners entwickelt während des Betriebs Wärme im Gehäuse.

Daher ist es notwendig, für Folgendes zu sorgen:

- Ständige Belüftung während des gesamten Trocknungsvorgangs.
- Ein Luftspalt zwischen dem Boden und der Unterseite des Trockners, der nicht verdeckt oder verkleinert werden darf.

Der Trockner darf nicht mit Wasser besprüht werden. Stützen Sie sich nicht auf die Tür und hebeln Sie sie nicht auf, sonst kann der Trockner umkippen.

Auf die Aufheizphase folgt bei vielen Programmen die Abkühlphase, damit die Kleidungsstücke/Gegenstände eine Temperatur erreichen, bei der sie nicht beschädigt werden (um die Gefahr der Selbstentzündung zu verringern). Erst nach dieser Phase kann das Programm als abgeschlossen betrachtet werden. Nehmen Sie die gesamte Wäsche heraus, sobald das Programm beendet ist.

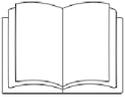
Schließen Sie die Tür am Ende jedes Trocknungszyklus. Dadurch wird Folgendes verhindert:

- Kinder versuchen, in den Trockner zu gelangen oder Gegenstände darin zu verstecken.
- Tiere können in den Trockner gelangen.
- Betreiben Sie den Trockner nicht:

- Ohne Flusenfilter oder mit beschädigten Flusenfiltern.
- Ohne Wärmetauscherabdeckung (Tür).

Andernfalls wird der Trockner verstopft, was zu Schäden und Fehlfunktionen führen kann.

1.10. Kondensation

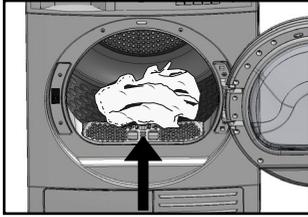


Stellen Sie den Trockner nicht in Bereichen auf, die einer Temperatur von weniger als 5 °C oder mehr als 35 °C ausgesetzt sind. Das Gefrieren des

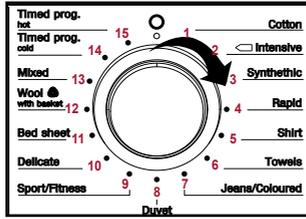
Kondenswassers in der Pumpe und in der Abflussleitung kann zu schweren Schäden am Gerät führen. Wenn Sie das Kondenswasser nach draußen ableiten, z. B. in ein Waschbecken, befestigen Sie den Ablaufschlauch so, dass er nicht verrutscht. Andernfalls kann das Wasser auslaufen und Schäden verursachen. Kondenswasser ist nicht trinkbar. Beim Verschlucken ist es für Menschen und Tiere giftig. Halten Sie die Umgebung, in der der Trockner installiert ist, stets sauber von Staub und Verunreinigungen. Staub und Verunreinigungen werden mit der Luft angesaugt und verstopfen schließlich den Wärmetauscher.

1.11. Wie wird der Trockner verwendet

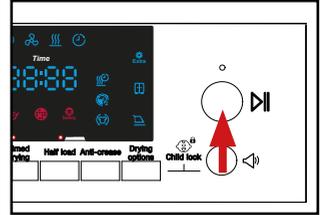
Phase 1: Beginn der Trocknung



Legen Sie die Wäsche in den Trockner und schließen Sie die Tür.

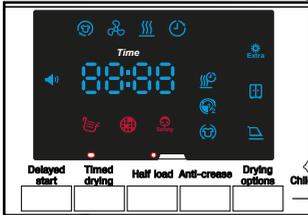


Wählen Sie das gewünschte Programm aus.

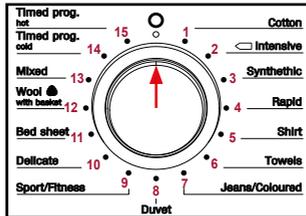


Starten Sie das Programm.

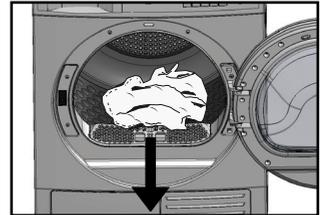
Phase 2: Ende der Trocknung



Das Ende der Trocknung wird durch „END“ angezeigt.

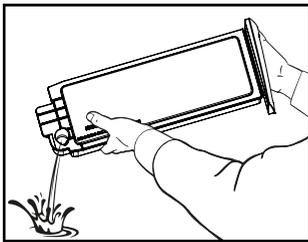


Schalten Sie den Trockner aus, indem Sie den Drehknopf auf „0“ drehen.

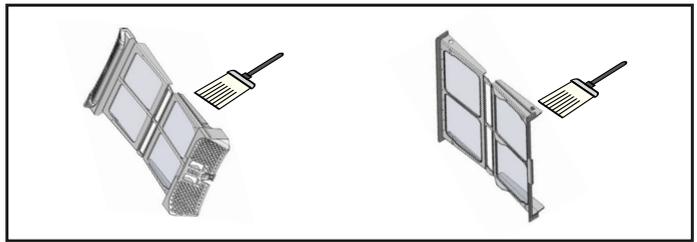


Nehmen Sie die Wäsche heraus.

Phase 3: Wartung



Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter



Reinigen Sie die Flusenfilter (innen und außen)

Geräusche

Während des Trocknungszyklus können in verschiedenen Phasen unterschiedliche Geräusche auftreten. Diese Geräusche gehören zum normalen Produktbetrieb:

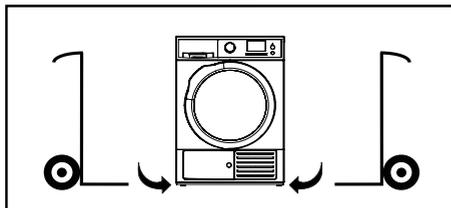
- Kompressor läuft
- Trommel dreht sich
- Lüfter laufen
- Knöpfe und Reißverschlüsse an den Kleidungsstücken
- Pumpe läuft und Kondenswasser wird in den Kondenswasserbehälter gepumpt

2. Installation

2.1. Transport

Führen Sie den Transport des Trockners wie in der Abbildung unten dargestellt durch.

Abb. 1



Verwenden Sie für den Transport einen Wagen und stellen Sie ihn nur rechts oder links von der Wand ab.



ACHTUNG!

Eine unsachgemäße Handhabung des Trockners kann zu Sachschäden und Verletzungen führen.

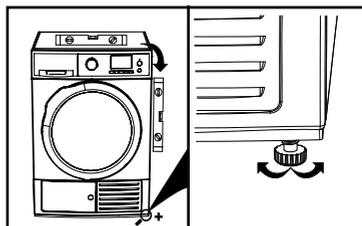
Seien Sie während der Handhabung vorsichtig und schalten Sie das Gerät im Falle eines Umkippens erst nach 12 Stunden wieder ein, um Schäden an der Wärmepumpe zu vermeiden.

2.2. Aufstellort

Lesen Sie vor der Installation des Geräts die Anweisungen im Kapitel **Sicherheit und Warnhinweise** sorgfältig durch

Für eine optimale Leistung wird empfohlen, den Trockner mit einem Nivelliergerät perfekt auszurichten und eventuelle Bodenunebenheiten mit den Stellfüßen auszugleichen.

Abb. 2



ACHTUNG!

Reinigen Sie die Trommel vor dem normalen Gebrauch des Geräts mit einem feuchten Tuch, um eventuelle Spuren von Schmiermitteln aus dem Herstellungsprozess zu entfernen.

2.3. Belüftung

Der Trocknungsvorgang führt zu einer Erwärmung des Trockners bei gleichzeitiger Erwärmung der äußeren Umgebung. Aus diesem Grund wird empfohlen, den Raum immer zu lüften.

Der Trockner darf bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C betrieben werden.

Bei abweichenden Betriebsbedingungen zeigt das elektronische Steuergerät auf dem Display den Alarm F2 an. Der Trocknungsvorgang kann unterbrochen werden, bis die normalen Betriebsbedingungen erreicht sind.

Bei Verwendung des Geräts in kalten und feuchten Umgebungen (Außenschuppen, Balkone oder nicht belüftete Umgebungen) kann sich außerhalb des Trockners Kondenswasser bilden, das sich auf dem Boden sammelt, was den normalen Betrieb des Trockners nicht beeinträchtigt.



ACHTUNG!

Decken Sie die vorderen Kühlluftöffnungen nicht ab, wenn der Trockner in Betrieb ist.

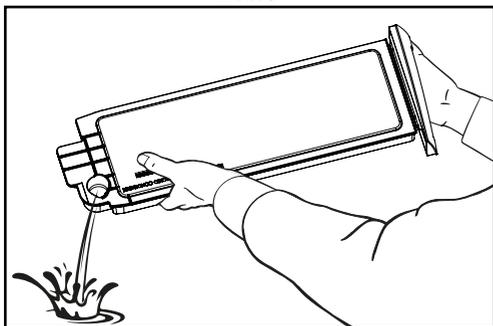
Der Raum zwischen dem Boden und dem Sockel des Trockners darf nicht abgedeckt oder verringert werden (Sockel, Leisten, Teppiche).

Stellen Sie das Gerät senkrecht auf und warten Sie 12 Stunden, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

2.4. Ableitung des Kondenswassers

Das Kondenswasser, das sich während des Trocknungsprozesses bildet, wird in eine Schublade geleitet, die manuell entleert werden muss.

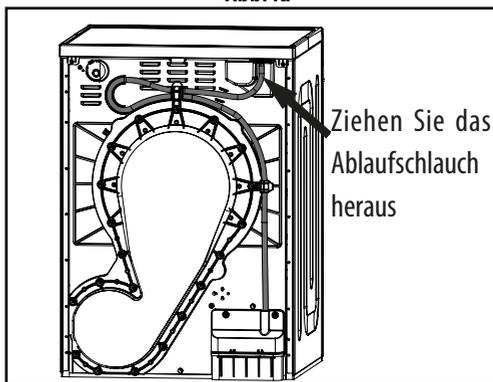
Abb. 3



Sie können das Kondenswasser in die häusliche Abflussleitung leiten und den Anschluss auf verschiedene Weise durchführen.

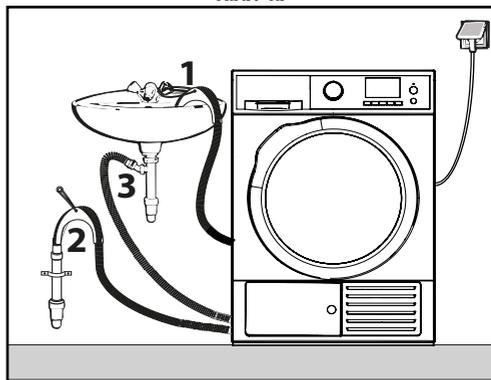
Schließen Sie den Abflussschlauch (Abb. 4a) auf eine der folgenden Weisen an (Abb. 4b):

Abb.4a



1. Am Rande eines Waschbeckens.
2. An einem Abflussrohr, das sich in einer Höhe von mindestens 60 cm und höchstens 90 cm befindet.
3. Direkter Abfluss in den Siphon der Spüle.

Abb. 4b

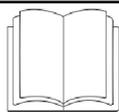


Der Trockner kann unter den Möbeln installiert werden, ohne dass die obere Abdeckung entfernt werden muss. Es ist wichtig, um das Gerät herum Platz für die Belüftung zu lassen. Bei unzureichender Belüftung kann sich die Trocknungsdauer verlängern.

2.5. Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist mit einem Netzkabelstecker für den Anschluss an die AC-Stromversorgung ~ **230 V 50 Hz** ausgestattet. Achten Sie darauf, dass der Stecker immer zugänglich ist, um das Gerät vom Netz trennen zu können. Die elektrische Anlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein. Die maximale Stromaufnahme des Geräts beträgt **10 Ampere**.

Es wird empfohlen, das Gerät niemals mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen oder ähnlichem anzuschließen, um eine Überhitzung und damit eine mögliche Brandgefahr zu vermeiden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die durch das Fehlen oder die Unterbrechung des Schutzleiters entstehen. Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt das VDE-Institut in der Richtlinie DIN VDE 0100 Teil 739, das Gerät mit einem automatischen Differenzialschalter (Lebensretter) mit einem Auslösestrom von 30 mA auszustatten (DIN VDE 0664). Wird ein FI-Schutzschalter verwendet, so ist darauf zu achten, dass er dem Typ A nach DIN VDE 0664 entspricht und pulsstromsensibel ist. Das Typenschild gibt Auskunft über die Nennstromaufnahme und den relativen Schutz. Vergleichen Sie diese Daten mit denen des Stromnetzes.



ACHTUNG!

Dieser Trockner muss geerdet werden.

Zur Sicherheit von Personen und Gütern in der Umgebung des Trockners muss dieser an ein elektrisches Netz angeschlossen werden, das mit einem entsprechend den gesetzlichen Vorschriften geprüften Erdungsleiter und einem magnetothermischen Differenzialschalter (Lebensretter) ausgestattet ist. Dieser Trockner ist mit einem Netzkabel (A) und einem Stecker (B) ausgestattet.

Um die Gefahr eines Stromschlags/Brandes zu vermeiden, muss das Kabel in eine für den Steckertyp geeignete Steckdose (C) eingesteckt werden. (B)

Verändern Sie das Netzkabel nicht und verwenden Sie keine Adapter oder Verlängerungen (D)

Wenn keine Steckdose vorhanden ist, liegt es in der Verantwortung und Verpflichtung des Kunden, eine solche von einem qualifizierten Elektriker installieren zu lassen. Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

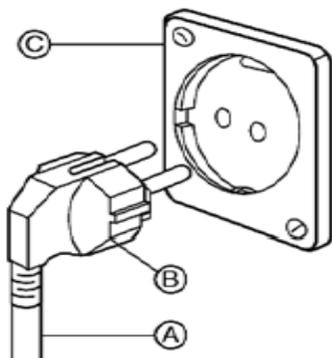
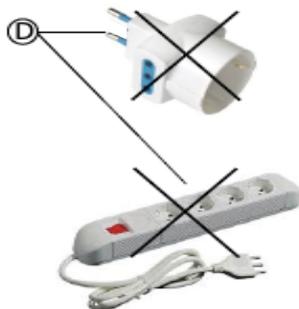
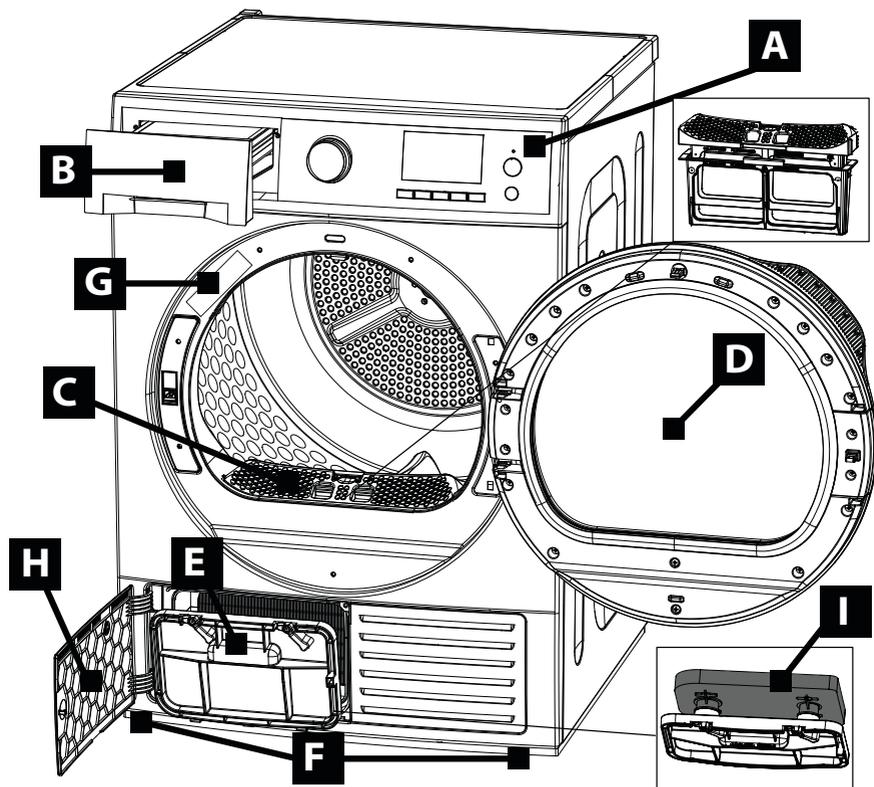


Abb. 5



3. Hauptmerkmale



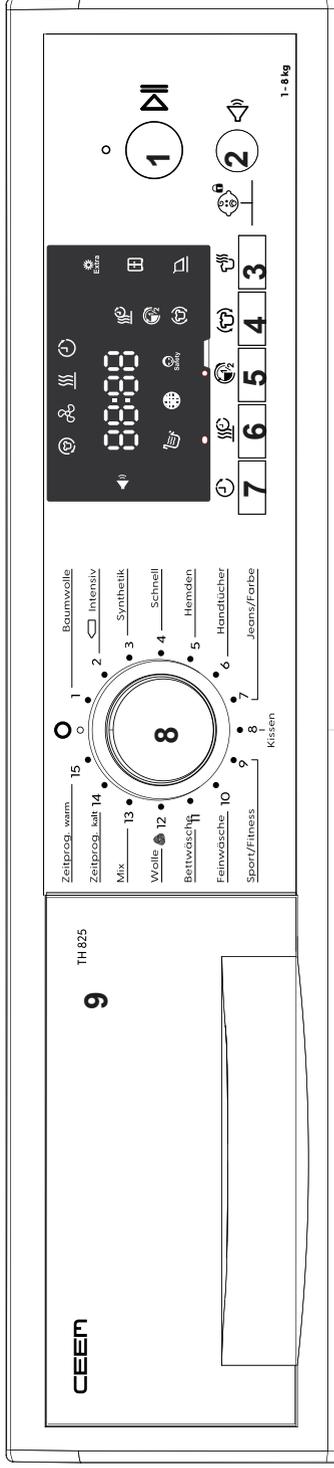
A Bedienfeld	E Abdeckung des Wärmetauschers	I Filter des Wärmetauschers
B Kondenswasserbehälter	F Einstellbare FüÙe	
C Flusenfilter	G Typenschild	
D Tür	H Tür des Wärmetauschers	

Vor der Verwendung

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts muss die Gerätetrommel mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- In der Anfangsphase (3–5 Minuten) des Trocknungszyklus können etwas lautere Geräusche entstehen. Dies ist auf den Start des Kompressors zurückzuführen.

Dabei handelt es sich nicht um einen Herstellungsfehler, sondern um den normalen Betrieb aller Geräte mit Kompressor (z. B. Kühl- und Gefrierschränke).

Die Maschinen sind mit Dichtungen mit hohem thermischen Wirkungsgrad ausgestattet. Die beste beschriebene Leistung wird nach einer anfänglichen Absetzzeit von etwa vier bis fünf Trocknungszeiten erreicht.



- | | |
|---|---|
| 1 -  Start/Stop-Taste |  Symbol für umgekehrtes Drehen |
| 2 -  Buzzer-Taste |  Symbol für Trocknen mit halber Beladung |
| 3 -  Auswahltaste für Trocknungsoptionen |  Symbol für zeitgesteuertes Trocknen |
| 4 -  Auswahltaste für umgekehrtes Drehen |  Symbol für Knitterschutz |
| 5 -  Auswahltaste für halbe Beladung |  Symbol für die Abkühlphase |
| 6 -  Auswahltaste für zeitgesteuertes Trocknen |  Symbol für die Trocknungsphase |
| 7 -  Auswahltaste für verzögerten Start |  Symbol für verzögerten Start |
| 8 - Ein/Aus- und Programmwahltaste | |
| 9 - Kondenswasserbehälter | |
-
- | | |
|---|--|
|  Alarm: Kondenswasserbehälter voll |  Alarm: verstopfter Wärmetauscher |
|  Kindersicherheitsalarm | |
|  Trockenbügelfertig | |
|  Garderobe | |
|  Zusätzliches Trocknen | |

3.3. Internationale Trocknungssymbole

Zum Trocknen geeignet			Nicht geeignet
			

3.2. Trockenprogramme

Nr	Programm	Beschreibung	Nennkapazität	Symbole
1	Baumwolle	Das Programm trocknet Baumwollwäsche zum Bügeln, so dass sie leicht feucht ist, um das Bügeln zu erleichtern.	8 kg	
2	Intensiv	In Bezug auf den Energieverbrauch bietet dieses Programm die höchste Effizienz beim Trocknen von normal feuchter Baumwollwäsche. Dieses Programm ist das TEST-Programm gemäß der Verordnung 392/2012/EU für die Energiekennzeichnung mit Messwerten gemäß der Norm EN 61121.	8 kg	
3	Synthetik	Mit diesem Programm werden alle synthetischen Wäschestücke bügelfrei getrocknet, so dass sie direkt in den Kleiderschrank gelegt werden können.	4 kg	
4	Schnell	Das Programm wird zum Trocknen von Baumwollwäsche durch Schleudern mit hoher Geschwindigkeit in der Waschmaschine verwendet.	2 kg	
5	Hemden	Das Programm eignet sich für alle strapazierfähigen Hemden und Blusen, für die das Baumwollprogramm geeignet ist.	2,5 kg	
6	Handtücher	Das Programm wird für Baumwoll- oder Leinenstoffe, Tischtücher, Laken, gestärkte oder feuchte Wäsche verwendet, die nach dem Trocknen behandelt werden müssen.	6 kg	

Nr	Programm	Beschreibung	Nennkapazität	Symbole
7	Jeans/ Farbig	Alle Jeans-Kleidungsstücke, wie Jacken, Hosen, Hemden, Jacken sowie farbige Kleidungsstücke.	4 kg	
8	Bettdecke	Dieses Programm wird für Bettdecken verwendet.	2,5 kg	
9	Sport/Fitness	Dieses Programm wird zum Schnelltrocknen verwendet. Es erfordert die Verwendung eines Feinwäschekorbs.	2 kg	
10	Feinwäsche	Mit diesem Programm wird empfindliche Wäsche oder Wäsche mit dem Symbol für Handwäsche getrocknet.	2 kg	
11	Gardine	Dieses Programm eignet sich ideal für alle Arten von Gardinen.	2,5 kg	
12	Wolle mit Korb	Dieses Programm ist für Wolle oder Wollmischungen, waschbare Stofftiere, Pullover, Wolljacken und Socken geeignet. Die Verwendung eines Feinwäschekorbs ist erforderlich.	3 kg	
13	Gemischt	Dieses Programm wird für gemischte Wäscheladungen aus Baumwolle und Synthetik verwendet.	4 kg	
14	Zeitgesteuertes Programm kalt	Dies ist ein Programm zum Auffrischen von Wäsche. Mit diesem Programm werden Wäschestücke, die lange Zeit eingeschlossen waren, durch Einblasen von Luft bei Raumtemperatur erfrischt und schlechte Gerüche beseitigt.	3 kg	
15	Zeitgesteuertes Programm heiß	Das Programm ermöglicht das Erreichen einer gewünschten Trocknungsstufe bei niedriger Temperatur auf der Grundlage der eingestellten Zeit, unabhängig vom Trockengrad. Die Zeit kann auf bis zu 3 Stunden eingestellt werden.	8 kg	

3.4. Tabelle der Trocknungsoptionen

Bezeichnung	Bügelfrei	Garderobe	Extratrocken	Knitterfrei	Halbe Ladung
Baumwolle	X/0	X	X	X	–
Intensiv	X	X/0	–	X	X
Synthetik	–	–	–	X	X
Schnell	X/0	X	X	X	–
Hemd	X/0	X	X	X	X
Handtücher	–	X/0	X	X	X
Jeans/ Farbig	X	X/0	X	X	–
Bettdecke	X	X/0	X	X	–
Sport/Fitness	X	X/0	–	X	X
Feinwäsche	X/0	X	–	X	–
Bettlaken	X/0	X	X	X	–
Wolle mit Korb	X/0	X	X	X	X
Gemischt	X/0	X	X	X	X
Zeitgesteuertes Programm: Kalt	–	–	–	X	–
Zeitgesteuertes Programm: Heiß	–	–	–	X	–

Legende

X Aktivierbar

– Nicht aktivierbar

0 Standard

3.5. Beschreibung der Trocknerfunktionen

1. Start/Pause-Taste

Die Taste ermöglicht den Start eines Trockenprogramms nach dem korrekten Einschalten (siehe Punkt 8). Der Start oder die Pause erfolgt durch Drücken der Taste.

2. Buzzer-Taste

Der Trockner ist mit einem Summertone mit mehreren Melodien ausgestattet. Die Melodien des Summers entsprechen dem jeweiligen Fehlerstatus, dem ausgewählten Programm, den Alarmen und dem Ende des Trocknungsprogramms.

Der Summer ist standardmäßig aktiv. Er kann durch Drücken der Taste  aktiviert oder deaktiviert werden. Der Status der Aktivierung oder Deaktivierung wird durch das Aufleuchten der LED  angezeigt. Bei Aktivierung leuchtet sie auf und geht bei Deaktivierung aus.

Wenn eine Option nicht ausgewählt werden kann, weil sie mit einem bestimmten Programm nicht kompatibel ist, ertönt ein Inkompatibilitätstöne und das Symbol blinkt kurz. Wenn während des Trocknungsvorgangs ein Fehler auftritt und der Zyklus nicht fortgesetzt werden kann, wird auf dem Display der Fehlercode angezeigt, begleitet von einem Summertone.

3. Taste für Trocknungsoptionen

Die Taste ermöglicht die Auswahl einer Trocknungsstufe. Es kann jeweils nur eine Trocknungsstufe gewählt werden. Die Auswahl der Trocknungsstufe erfolgt mit der Taste . Die wählbaren Stufen wer-

den durch entsprechende Symbole ,  und  angezeigt.

Mit dem Druck auf die Taste  wird die nächste Trocknungsstufe aktiviert, woraufhin das Symbol aufleuchtet.

4. Taste für umgekehrtes Drehen

Das Standardprogramm kann um die Option des umgekehrten Drehens ergänzt werden, wodurch sich die Drehrichtung der Trommel ändert. Damit soll die Faltenbildung reduziert werden. Die Option wird durch Drücken der Taste  aktiviert, woraufhin das entsprechende Symbol  auf dem Display aufleuchtet.

Sie wird für größere oder längere Kleidungsstücke empfohlen. Die Option wird am Ende des Trocknungszyklus ausgeführt.

5. Taste für halbe Beladung

Mit der Taste  wird die Funktion der halben Beladung aktiviert und deaktiviert. Die Option der halben Beladung wird verwendet, um die Trockenzeit zu verkürzen.

Bei Aktivierung oder Deaktivierung leuchtet das entsprechende Symbol  auf dem Display auf bzw. erlischt.

6. Taste für zeitgesteuertes Trocknen

Bei zeitgesteuerten Trockenprogrammen kann die genaue Dauer des Trockenprogramms festgelegt werden. Die Dauer kann auf einen Wert zwischen 20 Minuten und 3 Stunden eingestellt werden. Bei jedem Druck auf die Taste  wird die zuletzt auf

dem Display ⑩ angezeigte Dauer um 10 Minuten erhöht.

7. Verzögerter Start

Die Funktion des verzögerten Starts dient dazu, den Beginn des Trocknungszyklus zu verzögern. Sie wird durch die mit ⌚ gekennzeichnete Taste aktiviert. Der Benutzer kann die Verzögerungszeit in Schritten von einer Stunde wählen. Die Verzögerung kann auf einen Wert zwischen 0 und 24 Stunden eingestellt werden. Diese Zeit wird auf dem Display ⑩ angezeigt.

Wenn diese oder eine andere Taste etwa 5 Sekunden lang nicht betätigt werden, zeigt das Display ⑩ die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Trocknungsvorgangs als „Programmdauer+Verzögerungszeit“ an.

8. Einschalten

Das Einschalten des Trockners erfolgt durch Drehen des Drehknopfes in der Mitte des Bedienfeldes. Durch Drehen des Drehknopfes können Sie das Gerät einschalten und ein Trockenprogramm auswählen, ohne das Programm zu starten.

9. Kondenswasserbehälter

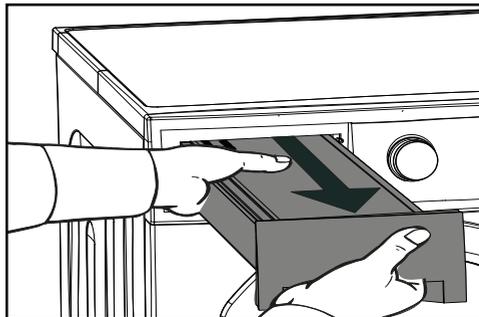
Das Kondenswasser, das sich während des Trocknens bildet, wird in einem Kondenswasserbehälter ⑨ gesammelt. Wenn der Behälter bis zum Höchststand gefüllt ist, leuchtet die Anzeileuchte ☹ auf. Um sie zu löschen, muss der Behälter geleert werden. Entfernen Sie den Kondenswasserbehälter, indem Sie ihn mit beiden Händen herausziehen.



WARNUNG!

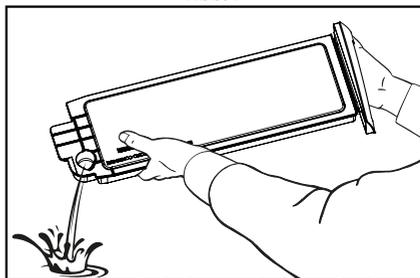
Kondenswasser ist schädlich für Mensch und Tier. Trinken Sie das Kondenswasser nicht.

Abb. 5



Tragen Sie den Behälter beim Bewegen sowohl am Griff als auch am anderen Ende waagrecht, um das Wasser nicht zu verschütten.

Abb. 7



Entleeren Sie den Behälter und setzen Sie ihn wieder in den Trockner ein.

Kondenswasser kann wiederverwendet werden (z. B. für Dampfbügelisen oder Luftbefeuchter).

Filtern Sie das Kondenswasser vor der Verwendung vorsichtshalber mit einem feinen Sieb oder einem Kaffeepapierfilter, um alle Flusen zu entfernen und die Beschädigung der Geräte zu vermeiden.

3.6. Vorbereitung der Wäsche

Vergewissern Sie sich, bevor Sie ein Trockenprogramm starten, dass:

- Die Kleidungsstücke sind nach Stoffart und Größe unter Beachtung der auf dem Etikett der Kleidungsstücke angegebenen Trockensymbole zu trennen.
- Binden Sie Bandagen und Schnürsenkel zusammen.
- Kissenbezüge und Bettdecken sollten zugeknöpft sein, damit keine anderen Gegenstände hinein gelangen können.
- Schließen Sie Haken und Knöpfe.
- Entfernen oder vernähen Sie BHs mit Bügeln.
- Benutzen Sie das vorgesehene Gitter für Wolle, Turnschuhe, Bettdecken und Stofftiere
- Kleine Gegenstände wie Socken, Unterwäsche usw. können auf dem Flusensieb feststecken und den Luftstrom behindern. Es wird empfohlen, einen speziellen Beutel zu verwenden.

Trocknen

In der Programmtabelle auf Seite 18 finden Sie Informationen über die zulässige Beladung und den Stofftyp. Beachten Sie in jedem Fall Folgendes:

- Die maximale Beladung des jeweiligen Programms muss eingehalten werden.
- Wäsche mit Gänsedaunen, die nicht für das Trocknen im Wäschetrockner geeignet ist, kann einlaufen.
- Reine Leinenstoffe dürfen nur dann getrocknet werden, wenn dies auf dem Wäscheetikett ausdrücklich angegeben ist. Andernfalls wird das Gewebe aufgeraut.
- Kleidungsstücke aus Wolle und Wollmischungen laufen leicht ein. Verwenden Sie nur das entsprechende Programm und den mitgelieferten Korb.
- Pullover laufen bei der ersten Wäsche oft ein, daher sollten sie nicht zu lange getrocknet werden



ACHTUNG!

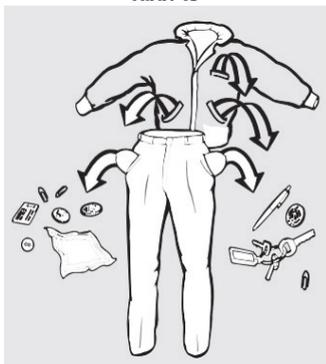
Achten Sie auf Fremdkörper, die schmelzen, verbrennen oder explodieren können.



ACHTUNG!

Überprüfen Sie immer die Trockensymbole auf den Kleidungsstücken. Siehe Tabelle auf Seite 19

Abb. 13



3.7. Starten eines Programms

Auswählen und Starten eines Trockenprogramms

Mit dem Programmdrehknopf  können Sie ein Trockenprogramm wählen oder das Gerät ausschalten. Der Drehknopf lässt sich in beide Richtungen drehen und ermöglicht somit eine schnelle Auswahl sowie ein einfaches Ausschalten des Trockners.

Nach der Auswahl eines Programms können weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Nicht bei allen Programmen sind weitere Einstellungen möglich.

Um ein Trockenprogramm zu starten, drücken Sie die Taste  Start/Pause.

Programm während des Trockenvorgangs wechseln, Wäsche hinzufügen oder entfernen

Ein laufendes Programm kann nicht mehr geändert werden. Um das Programm zu wechseln, schalten Sie das laufende Programm aus, indem Sie den Programmdrehknopf für einige Sekunden auf die Position OFF stellen.

Um ein neues Programm wählen zu können, muss das laufende Programm zuerst unterbrochen werden.

Um die Wäsche hinzuzufügen oder zu entfernen, können Sie die Tür öffnen.

Alle Programmeinstellungen bleiben gespeichert. Wenn Sie das Programm erneut ändern müssen, stellen Sie den Programmdrehknopf für einige Sekunden auf OFF, um das vorherige Programm zu löschen.



Denken Sie daran, dass nach dem Öffnen der Tür sehr heißer Wasserdampf austreten kann.

Berühren Sie beim Einlegen oder Entnehmen der Wäsche nicht den hinteren Teil der Trommel. Im hinteren Teil sind die Temperaturen besonders hoch.

Vergewissern Sie sich am Ende oder beim Abschalten des Programms, dass die Wäsche abgekühlt ist, bevor Sie sie herausnehmen.

Wenn Sie gleichzeitig die Start/Pause-Taste  erneut drücken, wird das Trockenprogramm neu gestartet.

Beenden des Programms

Öffnen Sie die Tür erst, wenn der Trockenvorgang beendet ist. Andernfalls kann die Wäsche nicht vollständig trocknen und auf eine akzeptable Temperatur abkühlen.

Um die Tür zu öffnen, führen Sie Ihre Finger in die Griffmulde ein und ziehen Sie daran. Nehmen Sie die Wäsche heraus.

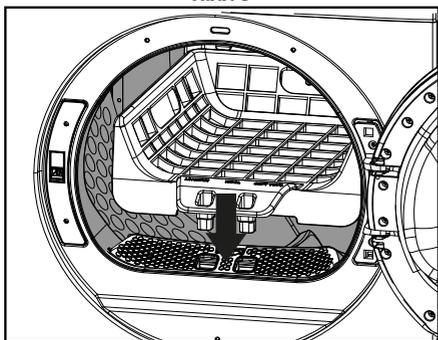
Wenn Sie Wäsche im Trockner vergessen, kann sie durch zu langes Trocknen beschädigt werden. Nehmen Sie daher immer die gesamte Wäsche aus der Trommel.

3.8. Feinwäschekorb

Der Trockner ist mit einem Wäschekorb mit Gestell zum Trocknen von empfindlichen Wäschestücken (Wolle, Stofftiere, Turnschuhe usw.) ausgestattet.

Um mit dem Korb zu trocknen, müssen Sie die beiden Füße in den Sitz des Flusensiebs einhängen. Verwenden Sie den Korb für empfindliche Wäsche nur bei zeitgesteuerten Trockenprogrammen oder bei Programmen, bei denen dies eindeutig angegeben ist.

Abb. 8

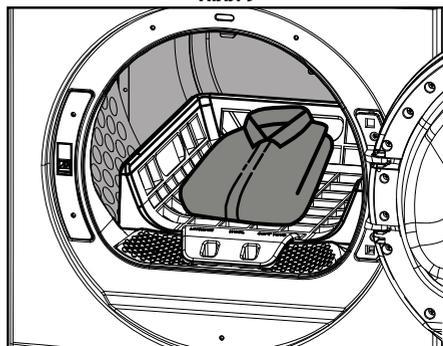


Um empfindliche Wäsche zu trocknen, stellen Sie den Korb über das Gestell und legen Sie die Wäsche wie unten abgebildet ein.

Turnschuhe und Teddybären müssen in das Gestell ohne Korb gelegt werden.

Um das Trocknen von Schuhen zu erleichtern, ziehen Sie die Klappe des Schuhs heraus und entfernen Sie die Einlegesohlen oder Fersenpolster. Bilden Sie eine geneigte Oberfläche (z. B. aus gerolltem Handtuch).

Abb. 9



Achtung!

Verwenden Sie den Feinwäschekorb nicht, wenn er beschädigt ist. Dies kann zu Schäden an der Kleidung und am Trockner führen.

3.9. Energie sparen

Der Trockner ist mit einer Wärmepumpentechnologie ausgestattet und ist in der Lage, Energie beim Trocknen erheblich zu sparen. Eine weitere Energieeinsparung kann erreicht werden, indem durch Beachtung angegebener Hinweise die Trockenzeit verkürzt wird.

Schleudern der Wäsche in der Waschmaschine mit der empfohlenen Höchstgeschwindigkeit. Wenn die Wäsche beispielsweise mit 1400 statt 1000 Umdrehungen pro Minute geschleudert wird, verkürzt dies nicht nur die Trocknungszeit, sondern spart etwa 20 % des Stroms.

- Nutzen Sie die maximale Beladung in den jeweiligen Trockenprogrammen. In diesem Fall wird der Stromverbrauch im Vergleich zu einer vollen Beladung minimiert.
- Reinigen Sie nach jedem Trocknungszyklus die Flusensiebe unter der Tür.

3.10. Technische Daten

Beschreibung	Werte
Höhe x Breite x Tiefe	850 x 596 x 636 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1054 mm
Höhe des Möbelstücks	870 mm
Breite des Möbelstücks	650 mm
Tiefe des Möbelstücks	650 mm
Einbaumontage	Ja
Gewicht	60 kg
Fassungsvermögen der Trommel	108 Liter
Nennkapazität	8,0 kg*
Fassungsvermögen des Kondenswasserbehälters	4,5 l
Länge des Rohrs	1,40 m
Maximale Auslaufhöhe	0,9 m
Strom	230 V
Häufigkeit der sportlichen Betätigung	50 Hz
Markierungen zur Sicherheitskontrolle	Siehe Typenschild
LED-Leuchtdioden	Klasse 1
Gastyp	R290
Leistung	800 W
Strom	10 A
Umgebungstemperatur	10°–35°

4. EG-Energiedaten 392/2012

DIE IN DER NACHSTEHENDEN TABELLE AUFGEFÜHRTEN INFORMATIONEN ENTSPRECHEN DER RICHTLINIE 392/2012 DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION, MIT DER DIE RICHTLINIE 2009/125 UMGESSETZT WIRD

Modellidentifizierung	SDR8P	SDR8I	SDR9P	SDR9I
Typ des Trockners	Wärmepumpe			
Nennfassungsvermögen (kg)	8	8	9	9
Energieeffizienzklasse	A++	A+++	A++	A+++
Energieeffizienzindex (EEI)	28,1	23,5	28,7	23,8
Energieverbrauch in kWh/Jahr *	208	174	233	194
Automatischer oder nicht automatischer Wäschetrockner	Automatisch			
Energieverbrauch des Standardtrockenprogramms bei voller Beladung für Baumwollgewebe in kWh	1,67	1,47	1,85	1,59
Energieverbrauch des Standardtrockenprogramms bei Teilbeladung für Baumwollgewebe in kWh	1,00	0,78	1,14	0,92
Gewichteter Energieverbrauch im ausgeschalteten Zustand in W	0,16	0,16	0,16	0,16
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand in W.	0,19	0,19	0,19	0,19
Unstabiler Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand in W	0,24	0,34	0,19	0,34
Gewichtete Dauer des Standardtrocknungsprogramms ** bei voller Beladung in Minuten	172	186	192	193
Gewichtete Dauer des Standardtrocknungsprogramms ** bei Teilbeladung in Minuten	108	111	125	126
Kondensationseffizienzklasse ***	A	A	A	A
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardtrocknungsprogramms bei voller Beladung in Prozent	89,4	89,0	91,6	89,0
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standardtrockenprogramms bei Teilbeladung in Prozent	92,3	91,2	89,9	91,2
Geräuschpegel in dB	65	64	65	64
Einbaugerät (Ja/Nein)	Nein			

*ENERGIEVERBRAUCHINKWH/JAHR, BASIERENDAUF 160TROCKNUNGSZYKLENDDESINTENSIVPROGRAMMS, DESSTANDARDPROGRAMMS, FÜR BAUMWOLLGEWEBEBEIVOLL-UNDTEILBELADUNG. DERTATSÄCHLICHEENERGIEVERBRAUCHHÄNGTVONDERVERWENDUNGDESGERÄTSAB.

**DAS INTENSIVPROGRAMM, „STANDARDPROGRAMM“, IST DAS STANDARDTROCKENPROGRAMM, AUF DAS SICH DAS ETIKETT UND DAS PRODUKTDATENBLATT BEZIEHEN. BEZEICHNET DAS ENERGIEEFFIZIENTESTE PROGRAMM ZUM TROCKNEN VON BAUMWOLLWÄSCHE.

*** KONDENSATIONSEFFIZIENZKLASSE AUF EINER SKALA VON G (MINIMALE EFFIZIENZ) BIS A (MAXIMALE EFFIZIENZ).

DASGERÄTISTMITDICHTUNGENMITHOHEMTHERMISCHENWIRKUNGSGRADAUSGESTATTET. DIEBESCHRIEBENENOPTIMALLENLEISTUNGEN WERDEN NACH EINER ANFÄNGLICHEN ANGLEICHZEIT VON ETWA VIER/FÜNF TROCKNUNGSZYKLEN ERREICHT.

5. Wartung

5.1. Reinigung des Filters

Dieser Wäschetrockner ist mit zwei Flusenfiltern ausgestattet: einem inneren (I) und einem äußeren (E). Reinigen Sie beide Filter nach jedem Trocknen.

Dadurch wird eine Verlängerung der Programmdauer verhindert.

Das Symbol  leuchtet nach einer bestimmten Anzahl von Trocknungszyklen auf und erinnert daran, Filter zu reinigen.

Abb. 14

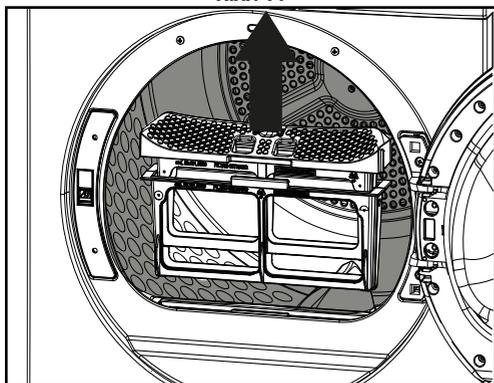
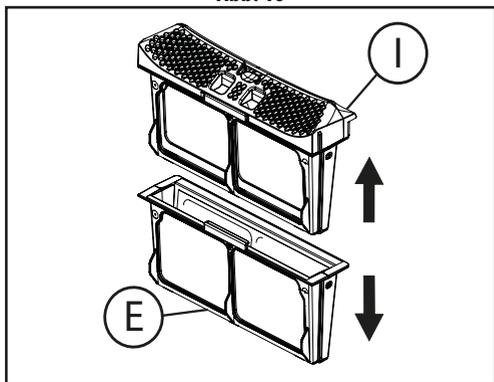


Abb. 16

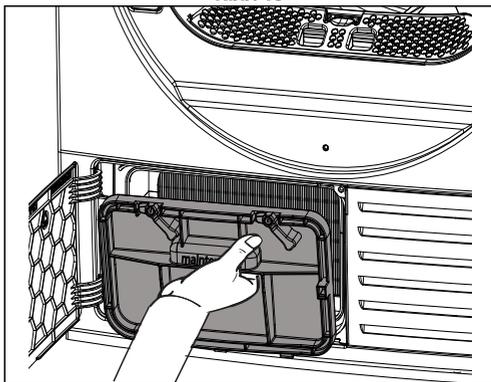


Öffnen Sie die Siebfilter und reinigen Sie sie, indem Sie alle Flusenreste entfernen. Reinigen Sie die Filter nicht mit Wasser und achten Sie darauf, dass keine Rückstände im Trockner zurückbleiben.

5.2. Reinigung des Wärmetauschereinlasses

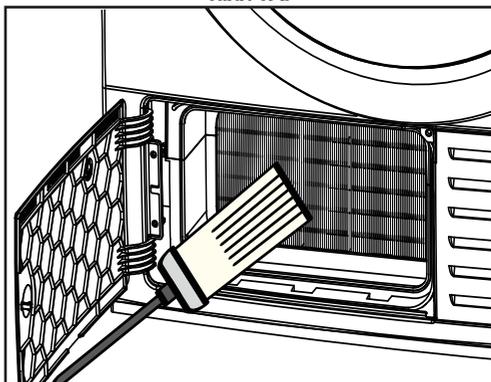
Der Wärmetauscher befindet sich unten links an der Vorderseite des Trockners. Um die Tür zu öffnen, drehen Sie die Hebel gegen den Uhrzeigersinn.

Abb. 18



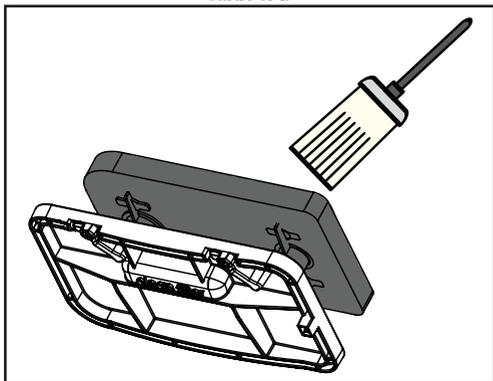
Entfernen Sie vorsichtig die Flusenreste zwischen den Rippen des Wärmetauschers (Abb. 19). Wenn er verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einer Bürste oder einem Staubsauger. Üben Sie keinen großen Druck aus, um die Lamellen nicht zu beschädigen.

Abb. 19a



Setzen Sie nach Abschluss der Reinigungsarbeiten alle Komponenten wieder ein und achten Sie darauf, dass die Wärmetauscherabdeckung richtig in sein Gehäuse eingesetzt ist.

Abb. 19a



Entfernen Sie vorsichtig die Flusenreste vom Kondensatorfilter.

Setzen Sie nach Abschluss der Reinigungsarbeiten alle Komponenten wieder ein und achten Sie darauf, dass die Wärmetauscherabdeckung richtig in sein Gehäuse eingesetzt ist.



ACHTUNG!

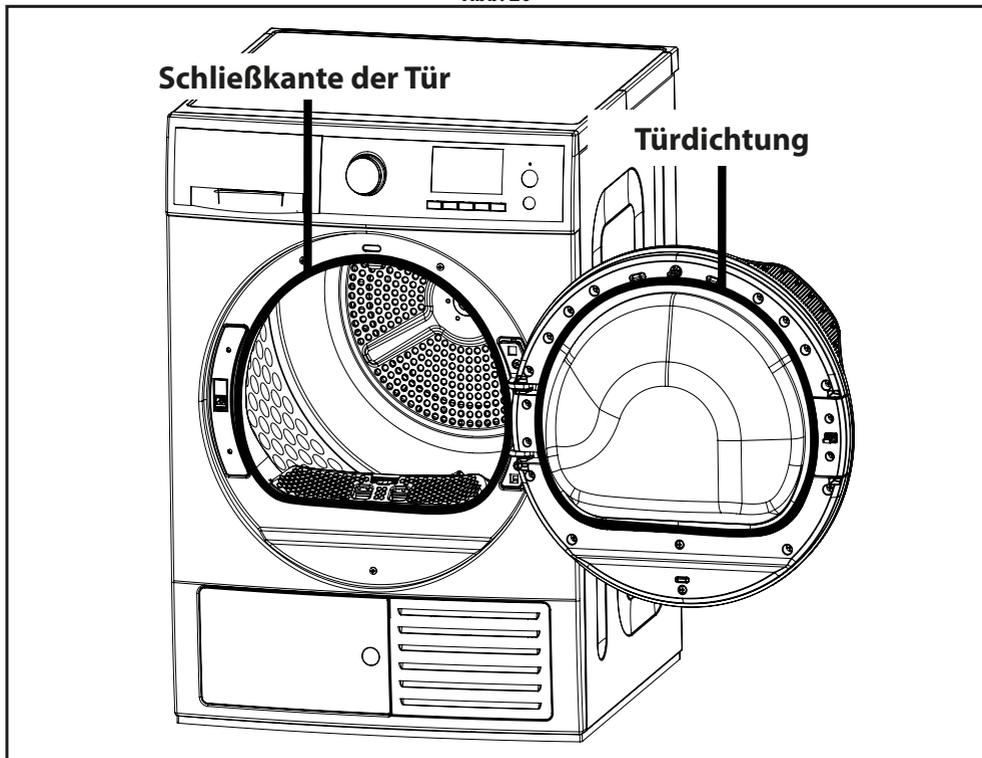
Gehen Sie bei der Reinigung vorsichtig vor, um die einwandfreie Funktion des Trockners nicht zu beeinträchtigen.

Die Kanten der Kühlrippen können scharf sein, berühren Sie sie nicht direkt.

5.3. Reinigung der Dichtung und der Schließkante

Reinigen Sie die Dichtung auf der Innenseite der Tür und die Schließkante mit einem feuchten Tuch und einer Wasser-Seifenlösung.

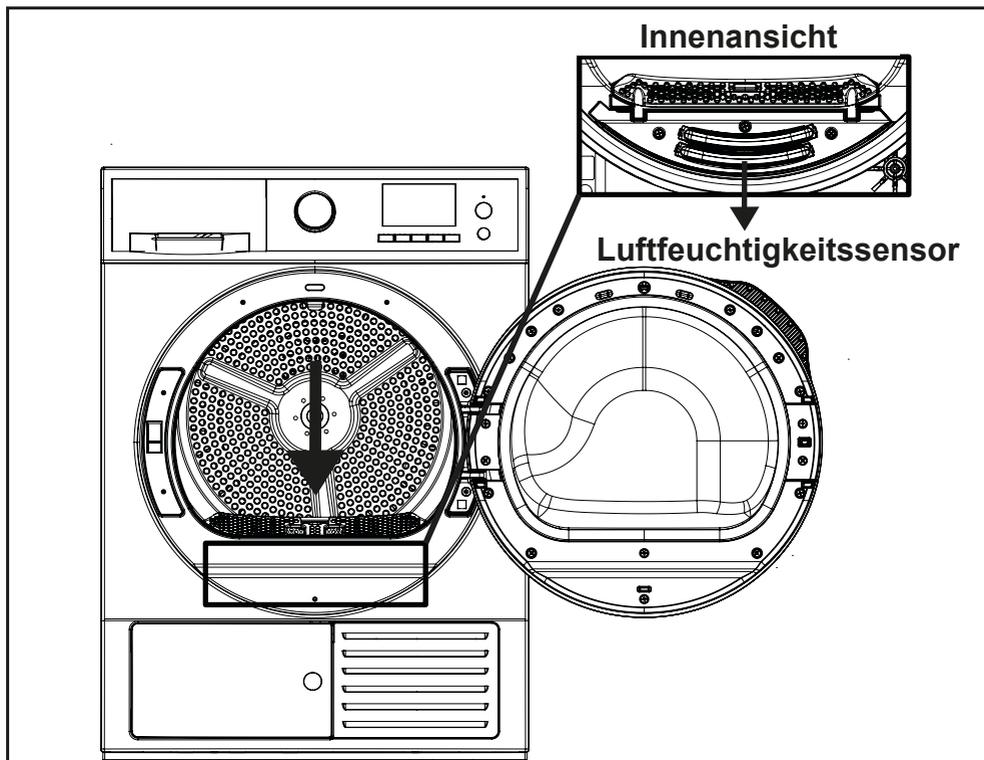
Abb. 20



5.4. Reinigung der Feuchtigkeitssensoren

Reinigen Sie die Feuchtigkeitssensoren im Inneren der Trommel mit einem weichen Tuch. Durch die Verwendung von Weichspülern kann sich ein öliger Film bilden, der die Funktion des Trockners beeinträchtigt.

Abb. 21



ACHTUNG!

Zu aggressive Reinigungsmittel können Kunststoffoberflächen und andere Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, Scheuermittel, Glasreiniger oder Universalreiniger.

6. Was ist zu tun, wenn ...

Die meisten Störungen, die im täglichen Gebrauch auftreten, können selbständig behoben werden. In vielen Fällen ist es möglich, Zeit und Kosten zu sparen, ohne unbedingt den autorisierten technischen Kundendienst in Anspruch nehmen zu müssen. Die folgende Tabelle hilft, die Störungen zu erkennen und eventuell zu beheben. Falls es Ihnen nicht gelingt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlercodes	Lösungen
F1	Wenn der Fehler während des Betriebs auftritt, schalten Sie das Gerät aus und versuchen Sie es erneut. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an ein qualifiziertes technisches Service-Center.
F2	Schalten Sie den Trockner aus und vergewissern Sie sich, dass die vorderen, hinteren und unteren Lüftungskanäle nicht blockiert sind. Versuchen Sie es nach der Überprüfung erneut. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein qualifiziertes technisches Service-Center.
F3	Schalten Sie den Trockner aus und vergewissern Sie sich, dass die Flusen- und Schmutzfilter nicht verstopft sind. Starten Sie das Gerät nach der Überprüfung neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein qualifiziertes technisches Service-Center.
F4	Schalten Sie den Trockner aus und vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht verstopft oder gequetscht ist. Stellen Sie sicher, dass der Kondenswasserbehälter nicht voll ist. Versuchen Sie es nach der Überprüfung erneut. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein qualifiziertes technisches Service-Center.
F5	Wenn der Fehler während des Betriebs auftritt, schalten Sie das Gerät aus und versuchen Sie es erneut. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an ein qualifiziertes technisches Service-Center.
F6	Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist und dass die Feder im oberen Teil richtig sitzt. Versuchen Sie es nach der Überprüfung erneut. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein qualifiziertes technisches Service-Center.
F7	Wenn der Fehler während des Betriebs auftritt, schalten Sie das Gerät aus und versuchen Sie es erneut. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an ein qualifiziertes technisches Service-Center.
F8	Wenn der Fehler während des Betriebs auftritt, schalten Sie das Gerät aus und versuchen Sie es erneut. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Metallgegenstand oder feuchtes Tuch auf den Feuchtigkeitssensoren befindet. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an ein qualifiziertes technisches Service-Center.

Aufgrund der ständigen technologischen Weiterentwicklung der Produkte kann der Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung durch den Hersteller geändert werden.